

## **Informationen zur Durchführung der Lateinkurse im WiSe 20/21 (Stand 25.09.)**

Liebe Kursteilnehmende und Teilnahmeinteressierte,

im Folgenden erhalten Sie alle relevanten Informationen zum Kursbetrieb im WiSe 20/21.

### **Grundlage und Kursziel**

Unser Referenzwerk für Grammatik und Wortschatz bleibt auch in diesem Semester kursübergreifend die „Lingua Latina“ (ISBN: 978-3-12-528780-8).

Die Latein-1-Kurse erarbeiten die Grundlagen der lat. Grammatik anhand der Lektionen 1-18. Kursziel ist die Kompetenz, einfachere Lateinische Originaltexte (in der Hauptsache Caesar) übersetzen zu können, die in der Prüfung ohne Einsatz eines Wörterbuches bearbeitet werden. Daher ist die gewissenhafte Schaffung eines Grundwortschatzes ebenso Ziel des Kurses.

Die Latein-2-Kurse werden wie üblich nach Beendigung der fortgeschrittenen Grammatikausbildung anhand des Lehrbuches (Lektionen 19-25) die erworbenen Kompetenzen in der Lektüre ausgewählter latinumsrelevanter Texte (v.a. von Cicero) vertiefen. Dabei wird ein geeignetes Wörterbuch benötigt. Empfehlenswert und für die Prüfung zugelassen sind:

**Stowasser**, Schulwörterbuch: Lateinisch – Deutsch, Oldenbourg Schulbuchverlag. (ISBN: 978-3637015494)

**Langenscheidt** – Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch – Klausurausgabe, Langenscheidt. (ISBN: 978-3-468-07206-2).

**Pons** Wörterbuch, Schule und Studium, Latein – Deutsch (Herausnehmbares Extraheft mit Kurzgrammatik, Landkarten und eine Übersicht über die 100 wichtigsten Persönlichkeiten der römischen Antike), PONS. (ISBN: 978-3-12-517555-6).

Etwaige Grammatikeinlagen sind für die Prüfung zu entfernen.

### **Kursformat**

Die Kurse bestehen bis auf Weiteres aus synchronen (Videokonferenz) und asynchronen Einheiten (Arbeitsaufträge, Übungen). Für einen effizienten und für Sie zielführenden Ablauf ist es von elementarer Bedeutung, dass die von der Kursleitung gestellten Arbeitsaufträge innerhalb der gesetzten Fristen erledigt werden, um die Videokonferenzen für alle Beteiligten möglichst effektiv gestalten zu können. Die Umfänge der Arbeitsaufträge werden von uns so angepasst, dass sie vor dem Hintergrund der besonderen Umstände und der global entstehenden Mehrbelastung zu erledigen sind.

Die Arbeit an den asynchronen Inhalten bietet Ihnen die Chance, in ihrem eigenen Tempo und mit individueller Schwerpunktsetzung zu operieren und so die synchronen Teile vor- bzw. nachzubereiten. Die Nutzung dieser asynchronen Inhalte ist elementarer Bestandteil des Kurses und liegt in Ihrer Verantwortung.

Die synchronen Einheiten werden durch die Nutzung von Cisco Webex durchgeführt. Die Koordination der digitalen Meetingräume wird von der jeweiligen Kursleitung durchgeführt. Diese Präsenzphase des Kurses wird innerhalb der im normalen Stundenplan für den jeweiligen Kurs festgesetzten Zeiten stattfinden, jedoch nur einen Teil dieses Zeitfensters ausschöpfen, sodass sie den restlichen Zeitraum etwa für die Bearbeitung der Übungen aufwenden können. Es ist darauf zu achten, dass im Sinne einer effektiven Kommunikation innerhalb der Videokonferenzen ein gewisses Maß an Umsicht an den Tag gelegt wird, d.h. der Moderation

durch die Kursleitung gefolgt wird und bei eventuellen, kurzzeitig auftretenden Störfaktoren (z.B. fremdverschuldetem Lärm) der Audiofeed vorübergehend stummgeschaltet wird o.ä. Um den Kurs bestehen zu können, ist eine regelmäßige Teilnahme an den synchronen Sitzungen unerlässlich.

Die asynchronen Einheiten werden zentral über studip kanalisiert:

- Grammatikvideos werden auf der Lernplattform ILIAS bereitgestellt, die Sie über einen Link in Ihrer studip-Gruppe erreichen. Dort werden auch weitere Inhalte wie Kurztests zur Überprüfung der Lernfortschritte zu finden sein.
- Übungen und Musterlösungen werden unter studip bzw. ILIAS in entsprechenden Ordnern eingestellt.
- Ein Forum steht als zusätzliche Möglichkeit des Austausches – auch und v.a. unter den Kursteilnehmenden – zur Verfügung.

Das Kursangebot wird auch in diesem Semester wieder durch Tutorien ergänzt, die ähnlich wie die Kurse operieren werden. Die Eintragung erfolgt über studip:

Tutorium Latein 1: Debora Peppel.

Tutorium Latein 2: Christian Lung.

## **Prüfung**

Die Prüfung wird aus einer schriftlichen Klausur bestehen, die unter den in der jeweiligen Lage notwendigen Bedingungen zur Gewährleistung der Sicherheit aller Beteiligten stattfinden wird. Über die Klausurtermine und die Rahmenbedingungen der Prüfungen werden wir Sie frühzeitig informieren.

### **Latein 1:**

Teil 1: Übersetzung eines lateinischen Textes (adaptierter Caesar, ca. 95 Wörter)

Teil 2: Beantwortung von Fragen zu grammatikalischen Phänomenen des Textes.

Die Gesamtnote setzt sich aus den Leistungen beider Teile zusammen, wobei die Übersetzung 2/3, der Grammatikteil 1/3 gewichtet wird.

Der Wortschatz des Lehrbuches (s.u.) bis einschließlich Lektion 17 wird für die Klausur vorausgesetzt; Im Text vorkommende Wörter, die nicht in diesem Pensum enthalten sind, werden mit einer Anmerkung zur Bedeutung versehen. Wörterbücher sind nicht zugelassen.

### **Latein 2**

Teil 1: Übersetzung eines Auszuges aus einer Cicero-Rede (ca. 95 Wörter).

Teil 2: Jeweils eine Zusatzfrage zu Grammatik und Stil des Textes.

Die o.a. Wörterbücher sind zugelassen, Grammatikeinlagen (Pons) müssen für die Prüfung entfernt werden.

## **Ergänzungsprüfung durch das Schulamt („Latinum“)**

Nach aktueller Information sollen die Ergänzungsprüfungen im Frühjahr durchgeführt werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetpräsenz des zuständigen Schulamtes:

<https://schulaemter.hessen.de/schulbesuch/schulabschluss/latinum-graecum>

## **Administrative Fragen**

Falls Sie beim Studierendensekretariat fristgerecht Sprachkenntnisse nachzuweisen haben (z.B. als Studienvoraussetzung, vgl. die Ordnungen der JLU unter <https://www.uni-giessen.de/mug/7>), sorgen Sie sich bitte frühzeitig um eine Bescheinigung, indem Sie auf uns zukommen. Diese stellen wir Ihnen dann bei Bedarf nach Bestehen aus. Die Einreichung liegt in Ihrer Verantwortung.

Bei Fragen, die sich nicht auf Kursinhalte beziehen (dafür ist die jeweilige Kursleitung zuständig), sondern administrativer Natur sind (Anerkennungen, Scheine etc.), wenden Sie sich bitte an:

Leon Schmieder M.A.  
Institut für Altertumswissenschaften  
Otto-Behaghel-Str. 10G  
35394 Gießen  
Raum G 145  
[leon.schmieder@gcsc.uni-giessen.de](mailto:leon.schmieder@gcsc.uni-giessen.de)  
<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb04/institute/altertum/philologie>

Bei grundsätzlichen Fragen, die die Studienkoordination betreffen, kontaktieren Sie:

Sandra Hammamy M.A.  
Dekanat FB04  
Otto-Behaghel-Str. 10G  
35394 Gießen  
Raum G 38  
Mail: [Sandra.Hammamy@dekanat.fb04.uni-giessen.de](mailto:Sandra.Hammamy@dekanat.fb04.uni-giessen.de)  
Telefon: 0641/99 28005